

So funktioniert die Reinigung des Schweinestalls



1 Trockenreinigung: Im Rein-Raus-Verfahren reinigen. Alle festen Bestandteile (Kot, Einstreu, Futterreste) entfernen.

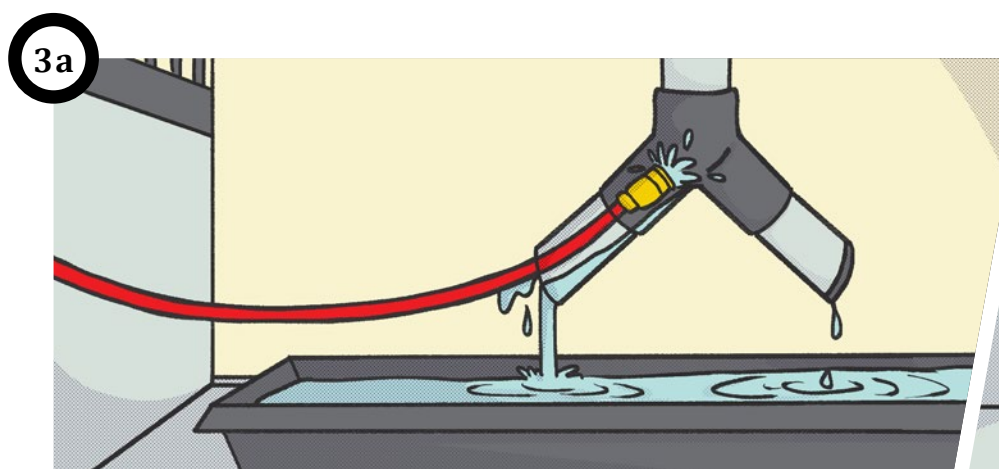
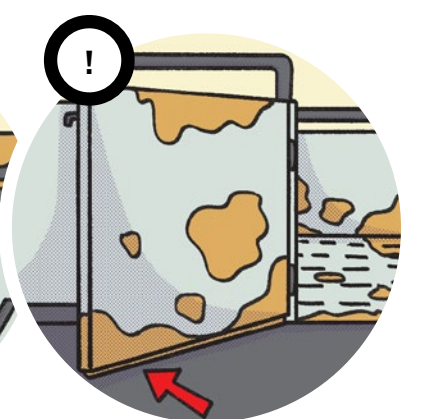
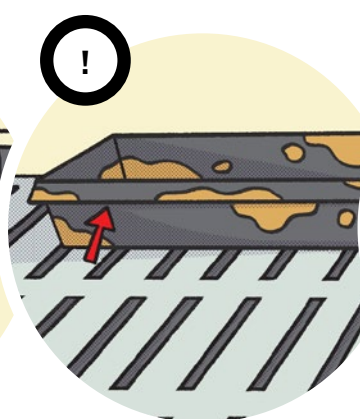
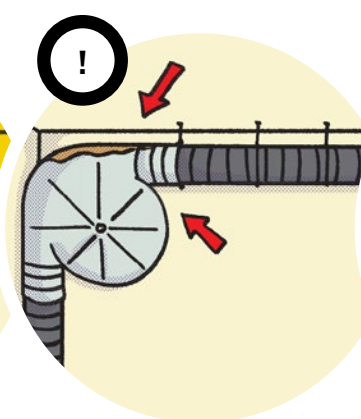
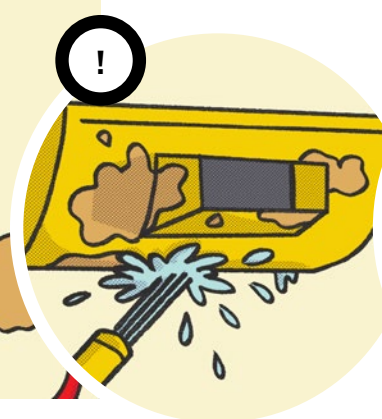


2 Einweichen: Einweichdüsen verwenden, ausreichend Einweichzeit einplanen. Verwendung von Reinigungsschaum ist hilfreich.



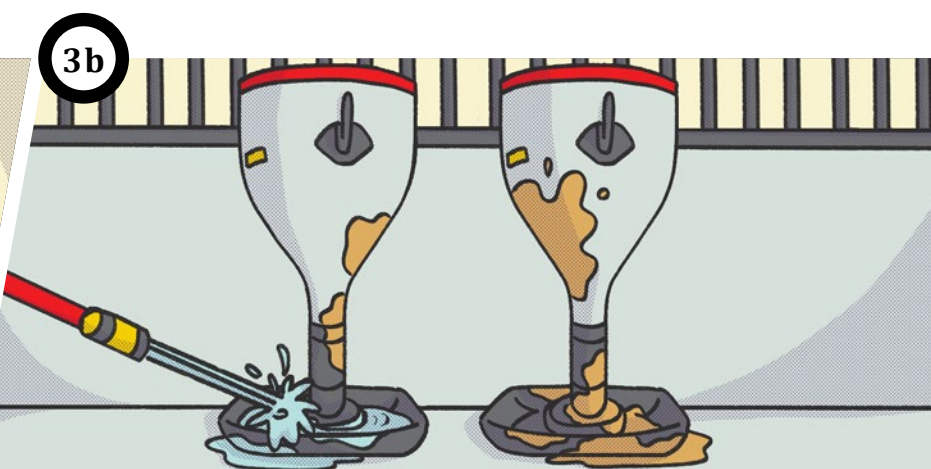
Feinreinigung:

Hochdruckreiniger verwenden, Ecken und Nischen, sowie Spritzschatten nicht vergessen, wenn möglich warmes Wasser verwenden. Gerätschaften (Treibbretter, Besen etc.) ebenfalls reinigen. Im letzten Schritt von oben nach unten nachspülen.



Flüssigfütterung:

Auslaufrohre mit „Spülmaus“ reinigen.



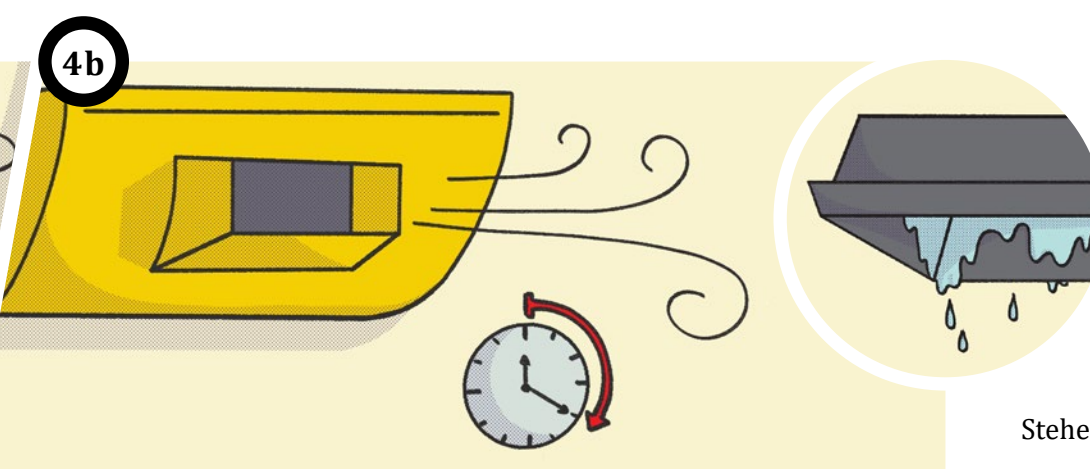
Trockenfütterung und Breiautomaten:

Verklebte Futterschalen und Futterauslässe per Hand nachreinigen.

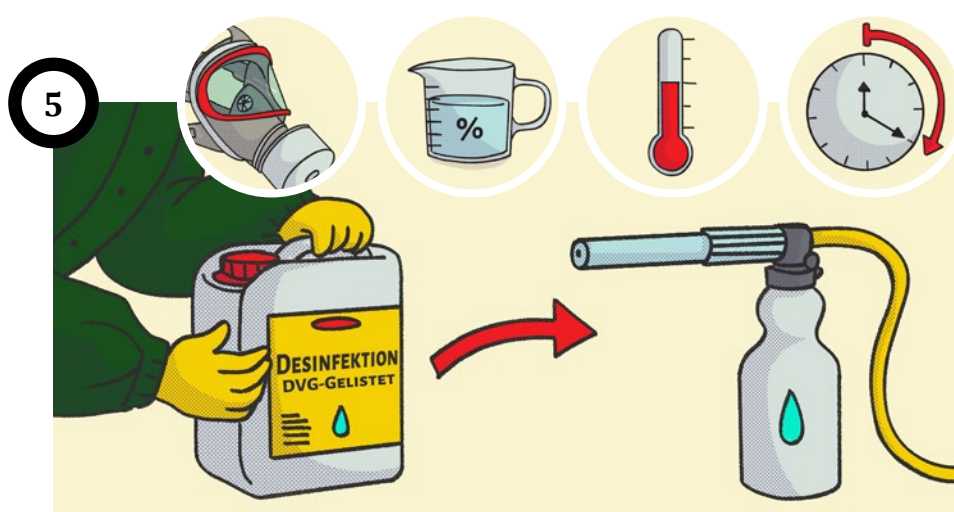


Trocknung:

Den sauberen Stall vollständig trocknen lassen. Wenn nötig Heizung anschalten. Nur saubere und trockene Ställe können erfolgreich desinfiziert werden!

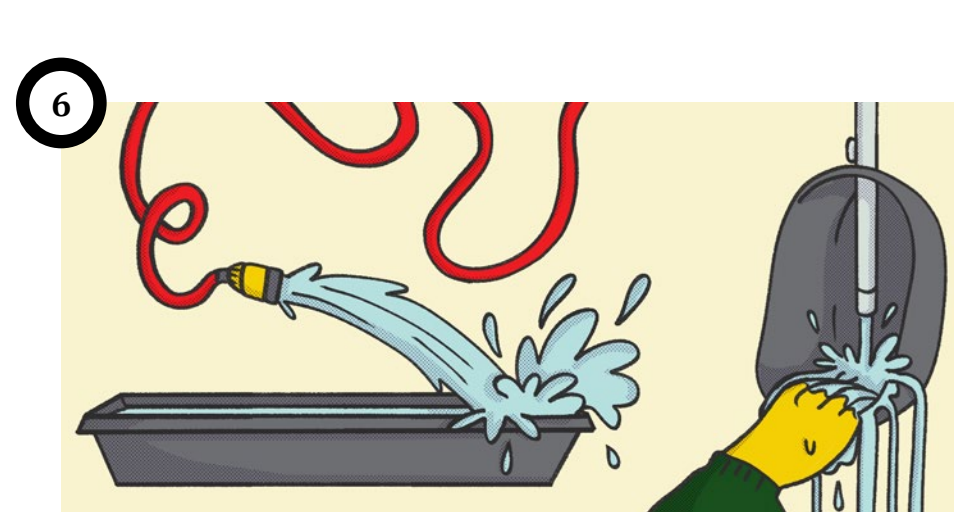


Stehendes Wasser entfernen.



Desinfizieren:

Arbeitssicherheit beachten! DVG-gelistetes Desinfektionsmittel verwenden. Nach Gebrauchsanweisung dosieren und ausreichend lange einwirken lassen. Bei bestimmten Wirkstoffen auf Kältefehler achten.

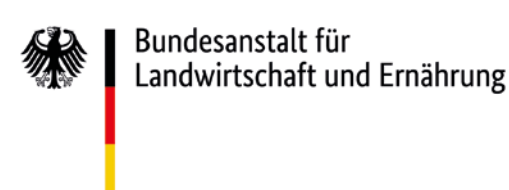


Rückstände von Desinfektionsmittel aus Tränken und Trögen entfernen.

Gefördert durch:



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

fokus-tierwohl.de